

Mieterverein Karow e.V.

Pressemitteilung 1/2010

Gutachten bestätigen: Nebenkosten in Berlin-Karow zu hoch!

Am 31.03.2010 verteilte der Mieterverein-Karow auf seiner Mitgliederversammlung Gutscheine für ein kostenloses Heizkostengutachten, welches von der „co2online gemeinnützige GmbH“ erstellt und vom Bundesinnenministerium finanziert wird. Mehrere Mitglieder machten davon Gebrauch und erhielten nun ihre Gutachten zurück.

Im Ergebnis kam dabei heraus: Von den ca.20 bislang geprüften Wohnungen in Berlin-Karow, liegen die Heizkosten weit über dem Berliner Durchschnitt! (als Durchschnitt wurden die Werte der sanierten/unsanierten Alt-und Neubauwohnungen zugrunde gelegt) .

Die Schwankungsbreite beträgt zwischen 20-600%!!!!

Moniert wurden dabei vor allem unwirtschaftliche, teilweise defekte Heizanlagen, sowie fehlende Wärmedämmung und Isolation.

Die Mieter wurden von den Hausverwaltungen bislang mit den Ausreden: „sie seien zu dumm zum Lüften oder Heizen“ abgespeist.

Diese Ausreden wurden immer vom Mieterverein-Karow vehement bestritten und werden nun auch durch das Ergebnis der Gutachten widerlegt.

Bereits bei den Belegprüfungen , die wir 2009 in den Räumen der Hvs durchführten, wiesen wir darauf hin, dass etwas mit den Heizungen nicht stimmen kann und baten um Überprüfung der Anlagen. Dies wurde zwar zugesagt, ist aber bis heute nicht geschehen, so dass die Belegprüfungen für die BNK 2007 von unserer Seite nicht abgeschlossen werden konnten.

Bei den bislang erstellten Gutachten handelt es sich vor allem um Häuser in der Pfannschmidtstr., Achillesstr., Beerbaumstr., Bussonistr.,Rölanderstr., Ingweäonenweg

Um nun noch relevantere Ergebnisse vor allem auch über die anderen Straßen zu bekommen , bitten wir daher alle Mieter in Berlin-Karow, solch ein Gutachten erstellen zu lassen. Es ist vollkommen kostenlos und der Antrag wird mit sehr geringem Zeitaufwand ausgefüllt.

Die Gutachten sind sehr detailliert und beinhalten auch ein Schreiben an die jeweilige HV mit Auswertungen, wo die Schwachstellen sind, und wie die Probleme zum Vorteil aller Seiten behoben werden können.

Auch wenn Mieter ein Guthaben bei der BKN verzeichnen können, kann es trotzdem bedeuten, dass ihnen zuviel berechnet wurde, daher ist es zwingend notwendig, auch in diesen Fällen zu agieren.

Es sind, bzw. werden diesbezüglich auch Handzettel von uns in den Haushalten verteilt.

Der Mieterverein-Karow steht allen Mietern für Fragen hierzu gern zur Verfügung.

Kontakte für weitere Informationen:

Erika klostermeier, 1. Vors., Pfannschmidtstr. 67, Tel: 030-32891136 email: erika.klostermeier@arcor.de

Karin GÜthler, stellv. Vors., Achillesstr. 88, Tel: 030- 4453384

V.i.S.d.P.: Erika Klostermeier, Pfannschmidtstr. 67, 13125 Berlin, E-Mail: erika.klostermeier@arcor.de